

## TERMINE

## DONNERSTAG, 4. OKTOBER

## LESUNGEN/VORTRÄGE

**AARBURG**  
20.00, Hotel Krone, Bahnhofstr. 52:  
«Exotische Sumpfschildkröten». Vortrag  
der Schildkrötenfreunde Mittelland.

## DIVERSES

**OLTEN**  
13.30-17.30, Robi Hagberg:  
Speckstein.

## STARRKIRCH-WIL

09.15-10.30, Vita-Parcours «Ischlag»:  
«Fit+ Mami». Nordic Walking mit Kleinkind  
im Tragetuch. T 079 456 27 69.

## FREITAG, 5. OKTOBER

## KONZERTE/BÜHNEN

**OLTEN**  
20.30, Coq d'Or, Tannwaldstr. 48:  
Konzert von Val Sinestra (DE),  
Freezes Deyna. Kick Ass, Punk.  
[www.coq-d-or.ch](http://www.coq-d-or.ch)  
18.00, Galicia, Unterführungsstr. 20:  
Apero Jam mit Nuel. Singer/Songwriter.  
[www.galiciabar.ch](http://www.galiciabar.ch)

## AARBURG

20.00, Musigburg, Bahnhofstr. 50:  
Konzert von The Three Tremors (USA),  
Benedictum (USA).  
[www.musigburg.ch](http://www.musigburg.ch)

## PARTYS

**OLTEN**  
22.00, Galicia, Unterführungsstr. 20:  
«Passing Strangers». Djane Miss B-ha-  
vin.  
New Wave, Post Punk.  
22.00, Paraiba, Mühlegasse 12:  
«Bass it up!». Max RubaDub.  
[www.facebook.com/paraiba4600/](http://www.facebook.com/paraiba4600/)  
23.00, Terminus, Frohburgstr. 7:  
«Girls just wanna have fun». Open Format.  
[www.terminus.ch](http://www.terminus.ch)

## DIVERSES

**OLTEN**  
13.30-17.30, Robi Hagberg:  
Büchsenbrand.  
14.00-17.00, Robi Vögelgarten:  
Holzwerkstatt.  
16.00-18.00, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Gartenzeit.  
19.00-21.00, Werk1, Industriestr. 36:  
Vernissage zur Kunstausstellung «Parallele  
Realitäten».

## ERLINSBACH SO

18.00-19.00, Altes Schuelhüsli, Dorfplatz:  
Obst- und Gartenbauverein Erlinsbach:  
Betrieb der Dörranlage. T 078 770 90 40.

## WALTERSWIL

18.30, Mehrzweckhalle:  
Heimatabend des Jodlerklubs Safenwil-  
Walterswil.

## SAMSTAG, 6. OKTOBER

## KONZERTE/BÜHNEN

**OLTEN**  
21.00, Galicia, Unterführungsstr. 20:  
Konzert von 6up Blues Band. Blues.  
22.00, Vario Bar, Solothurnerstrasse 22:  
Konzert von The Devils (IT). Rock'n'Roll.  
[www.variobar.ch](http://www.variobar.ch)

## PARTYS

**OLTEN**  
19.00, Coq d'Or, Tannwaldstr. 48:  
Konzept: Swing & Sours.  
23.00, Terminus, Frohburgstr. 7:  
«The Gold Standard». Hip Hop, R'n'B.

## SONNTAG, 7. OKTOBER

## PARTYS

**OLTEN**  
10.00-14.00, Vögelgarten:  
Suppentag im Vögelgarten.

## DIVERSES

**OLTEN**  
09.00-16.00, Congress Hotel, Bahnhof-  
strasse 5: Briefmarkenbörse.  
13.30, Alte Holzbrücke, rechte Aareseite:  
Öffentliche Altstadtführungen.

## LOSTORF

14.00-17.00, Dorfmuseum, Hauptstr. 49:  
«Thermalbad und Mineralquelle Lostorf».  
Ausstellung.

## MITTWOCH, 10. OKTOBER

## KONZERTE/BÜHNEN

**OLTEN**  
20.30, Coq d'Or, Tannwaldstr. 48:  
Konzert von Max Prosa (DE). Liedermacher.

## DIVERSES

**OLTEN**  
13.30-17.30, Robi Hagberg:  
Tonwerkstatt.  
14.00-17.00, Robi Vögelgarten:  
Finger-Tierli aus Filz.  
19.30-21.30, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Bastelabend: Medizinalseifen.

## DONNERSTAG, 11. OKTOBER

## KONZERTE/BÜHNEN

**OLTEN**  
20.30, Coq d'Or, Tannwaldstr. 48:  
Konzert von Desert Mountain Tribe (UK), Sir  
Robin & the Longbowmen (DE). Garage.

## AARBURG

20.00-23.30, Musigburg, Bahnhofstr. 50:  
Konzert von Megaherz (D),  
Heldmaschine (D), Anna Lux (CH).  
[www.musigburg.ch](http://www.musigburg.ch)

## DIVERSES

**OLTEN**  
09.00-11.30, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Babysitterkurs SRK.  
12.30-15.00, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Babysitterkurs SRK.  
13.30-17.30, Robi Hagberg:  
Speckstein.  
14.00-15.00, Kunstmuseum, Kirchgasse 8:  
Führung: Kunst für SeniorInnen.  
14.00-15.30, Pro Senectute, Jurastr. 20:  
Gesprächsgruppe für Angehörige von  
Menschen mit einer Demenzerkrankung.  
19.00-22.00, Cultibo, Aarauerstrasse 72:  
Filme für den Wandel: «Weit».  
19.30-22.00, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Multikulti Frauen\*treff.

## STARRKIRCH-WIL

09.15-10.30, Vita-Parcours «Ischlag»:  
«Fit+ Mami». Nordic Walking mit Kleinkind  
im Tragetuch. Anm.: T 079 456 27 69.

## EINSENDUNGEN

In dieser Agenda werden Veranstaltun-  
gen aus Stadt und Region Olten  
publiziert. Ihren Agendaeintrag senden  
Sie uns bitte 14 Tage vor dem Anlass  
an:

Stadtanzeiger  
Ziegelfeldstrasse 60  
4601 Olten  
[redaktion@stadtanzeiger-olten.ch](mailto:redaktion@stadtanzeiger-olten.ch)  
[www.stadtanzeiger-olten.ch](http://www.stadtanzeiger-olten.ch)



Am Freitag, 5. Oktober ist Singer/Songwriter Nuel im Galicia zu Gast. (Bild: ZVG)

## AARBURG

20.00, Musigburg, Bahnhofstr. 50:  
«DarkLab Maniacs' B-Day Explosion». Skull  
Demon (E), Yawanawa (AT), Tazmanics.

## DIVERSES

**OLTEN**  
09.30-15.00, Stadttheater, Frohburgstr. 1:  
Welt-Stoma-Tag.  
10.30-12.00, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Café International am Wochenende.  
12.15-13.00, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Lach-Yoga.  
13.30-17.30, Robi Hagberg:  
Beton giessen.  
14.00-17.00, Robi Vögelgarten:  
Freies Spielen.  
14.00-15.30, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Schenk mir eine Geschichte in Kurdisch.

## DULLIKEN

13.30, Gemeindeverwaltung (Parkplatz):  
Besichtigung der Festung Aarburg durch  
den Obst- und Gartenbauverein  
Dulliken/Starrkirch-Wil.

## TRIMBACH

14.00-16.00, Ref. Johanneskirche:  
Brockenstube Brokina.

## WALTERSWIL

18.30, Mehrzweckhalle:  
Heimatabend des Jodlerklubs Safenwil-  
Walterswil.

## NEUENDORF

10.00-16.00, Wendelinplatz, Weidrain:  
Eurobirdwatch: Zugvogelbeobachtungen.

## DIENSTAG, 9. OKTOBER

## KONZERTE/BÜHNEN

**OLTEN**  
20.00, Galicia, Unterführungsstr. 20:  
Konzert von Tidemore.

## DIVERSES

**OLTEN**  
09.00-11.30, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Babysitterkurs SRK.  
09.00-12.00, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Mütter- und Väterberatung.  
12.30-15.00, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Babysitterkurs SRK.  
14.00-16.30, Pro Senectute, Jurastr. 20:  
Pro Senectute: Jassnachmittag.  
19.30-21.30, Cabana, Aarauerstr. 227:  
Sprachencafé Englisch. T 076 539 76 18.  
20.00-21.30, Cultibo, Aarauerstr. 72:  
Austauschgruppe 50+ und arbeitssu-  
chend.

## ERLINSBACH SO

18.00-19.00, Altes Schuelhüsli, Dorfplatz:  
Obst- und Gartenbauverein Erlinsbach:  
Betrieb der Dörranlage. T 078 770 90 40.

## DIESE WOCHE IN .....

## AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Naturmuseum im «Haus der Museen»,  
Konradstr. 7: Eröffnung im Herbst 2019.

Stadtarchiv, Werkhofstrasse 5:  
Dokumente und Urkunden der Stadt  
Olten, Archive von Firmen, Vereinen und  
Privatpersonen. Di 13.30-17.30.

Stiftung für Kunst des 19. Jh.  
Frohburgstr. 5: Gemälde, Zeichnungen,  
Druckgrafik aus der ersten Hälfte des  
19. Jh. Anmeldung: T 062 296 13 33.

Kulturplatz 1, Riggbachstrasse/Von  
Rollstrasse, Kulturplatz 2, Basler-  
strasse, vis-à-vis Coop City:  
Mo bis So, 08.00-22.00.  
Bis Ende Oktober.

Kantonsspital, Baslerstr. 150:  
Ausstellung von Jörg Binz.  
Frei zugänglich. Bis 14. Dezember.

Hotel Arte und Pallas Kliniken,  
Riggbachstr. 10:  
Ausstellung «Bilder erzählen Geschich-  
ten». Mo bis Fr 09.00-18.00,  
Sa 09.00-12.00. Bis 24. August 2019.

Kunstmuseum, Kirchgasse 8:  
Ausstellungen «Weiche Raster» von  
Lucie Schenker, Edit Oderbolz, Reto  
Pulfer und «Netz Werke».  
Di/Mi/Fr 14.00-17.00, Do 14.00-19.00,  
Sa/So 09.00-17.00. Bis 11. November.

Werk 1, Industriestr. 36:  
«Parallele Realitäten». Ausstellung von  
Salam Ahmad, Gabriele Kulstrunk.  
Sa/So, 6./7. und 13./14. Oktober,  
jeweils 12.00-18.00.

## BIBLIOTHEKEN / LUDOTHEK

FHNW Bibliothek, von Roll-Strasse 10:  
Mo bis Fr 09.00-18.00, Sa 09.00-13.00.

Ludothek, Rötzmattweg 8:  
Mi 14.00-17.00, Do 18.00-20.00,  
Sa 09.00-12.00.

Stadtbibliothek, Hauptgasse 12:  
Di bis Fr 10.00-11.30 und 15.00-18.00  
Sa 10.00-16.00

Jugendbibliothek, Dornacherstrasse 1:  
Di bis Fr 11.00-12.00 und 14.00-18.00,  
Sa 10.00-16.00. Bis 21. Oktober: Di bis  
Fr 10.00-12.00 und 14.00-17.00, Sa  
10.00-16.00.

Offene Bücherschränke, Beim Gryffe  
und Bifangplatz: Jederzeit zugänglich.

## 1918.CH

Historischer  
Grosserfolg

In Olten hat am Dienstagabend, 25. September das Theaterprojekt 1918.CH nach 27 Aufführungen die Tore geschlossen. Mit 13'500 Besucherinnen und Besuchern an 27 Abenden war das Stück bis zur letzten Zusatzvorstellung vollständig ausverkauft. Mehr als 460 Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Schweiz haben daran mitgewirkt und das Stück über den Landesstreik 1918 zu einem Grosserfolg gemacht. 1918.CH hat die kontroverse Erinnerung an die Ereignisse vor hundert Jahren neu aufgegriffen, sie aus ihren politischen Blockaden befreit und die grösste Krise des schweizerischen Bundesstaates auf eine unbefangene Weise mit den Mitteln des Theaters für alle Bevölkerungskreise anschaulich und verständlich gemacht. Fünf Jahre ist es her, dass die Regisseurin Liliana Heimberg dieses Projekt anpackte, ein künstlerisches Team zusammenstellte und gleichzeitig auf die Geldsuche ging. Wenn der Landesstreik von 1918 der gefährlichste und sozialpolitisch einer der wichtigsten Momente in der Geschichte der Schweizer Demokratie gewesen sei, dann müsse es doch möglich sein, über diesen Streik und seine unterschiedliche Einschätzung öffentlich nachzudenken. Was zu Beginn als ein ungeheures Wagnis erschien, wurde auf Initiative des Kantons Solothurn, mit der grosszügigen Unterstützung des Bundes und aller Kantone, mit Hilfe der Stadt Olten, der SBB sowie verschiedenen Stiftungen und Sponsoren – aber vor allem auch dank der unermüdbaren Arbeit von insgesamt 105 Spielerinnen und Spielern aus der Region und 20 mitwirkenden Theatergruppen aus 18 Kantonen, dank unzähligen Helferinnen und Helfern schliesslich Realität. Die SBB stellten ihre alte Hauptwerkstätte unmittelbar neben dem Bahnhof Olten für das Projekt zur Verfügung. Auf diese Hallen hin, in denen seinerzeit ebenfalls gestreikt worden ist, wurde das Stück geplant und inszeniert. Gleich nach der Premiere am 16. August war schliesslich klar: Das Projekt gelang. Die Aufführungen gefielen Zuschauerinnen und Zuschauern verschiedenster Herkunft, begeisterten Historikerinnen und Historiker, Politiker und Medien. 1918.CH stellte den Landesstreik ohne Beschönigung, aber auch ohne Voreingenommenheit dar. Abend für Abend war die Halle ausverkauft. Für einen Sommer lang wurde der Verkehrsknotenpunkt Olten zum Theaterknotenpunkt. Einen Spätsommer lang wurde von Jung und Alt über Geschichte, Gerechtigkeit und die Schweiz diskutiert. Der Landesstreik, an dem sich die Geister geschieden haben und den man am liebsten verdrängt, ist durch das Stück in die Mitte der Gesellschaft zurückgekehrt – als eine Erfahrung, von der alle lernen können. Nun hat der Abbau begonnen. Die Stimmen von 1918 sind verstummt, die Musik ist verhallt, die Choreographie ist nur noch eine Erinnerung, die Ausstellungsstücke verschwinden in den Archiven. 1918.CH ist selber ein historisches Ereignis geworden. ZVG